



**Amtsstunden:**

Dienstag: 19.00 – 20.00 Uhr  
Sonntag: 12.00 – 13.00 Uhr

1. Bgm.: Karl Ballmann  
Wohnung: Tel. 09848/573  
Rathaus: Tel: (09335) 81 26  
Fax: (09848)96 96 73  
Email: [info@hemmersheim.de](mailto:info@hemmersheim.de)  
Homepage: [www.hemmersheim.de](http://www.hemmersheim.de)

## Mitteilungsblatt Nr. 172

An alle Haushaltungen der Gemeinde Hemmersheim

### 1. Weitere Infoveranstaltung zu möglichen Windkraftstandorten in Pfahlenheim

Wie bekannt, möchte Kilian Lesch GmbH im Auftrag der WFBE GmbH&Co.KG mit Sitz in Hemmersheim, weitere Windenergieanlagen errichten. Dazu fand am 23. Juli 2024 eine Versammlung im Dorfgemeinschaftshaus in Hemmersheim statt. In deren Verlauf zeigte sich tiefergehender Informationsbedarf der Bürger zum Thema Schall. Es wurde deshalb festgelegt dass es eine weitere Versammlung speziell zu diesem Thema geben soll, bei der ein Fachmann anwesend sein müsste.

Diese findet nun am **19. September 2024 um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Hemmersheim** statt, und alle interessierten Gemeindebürger sind gerne eingeladen. Die WFBE GmbH&Co.KG hat dazu das Fachbüro IBAS aus Bayreuth beauftragt. Herr Dipl.Ing Hartmann wird Grundsätzliches zum Thema Schallentwicklung und -ausbreitung vortragen, sowie die Auswirkungen der Planungen erörtern. Anschließend steht er für Fragen zur Verfügung. Die Gemeinde würde eine zahlreiche Teilnahme zur Meinungsbildung begrüßen, um dann bei einem möglichen Antrag auf Errichtung von Windrädern eine Grundlage zur Entscheidung zu bekommen.

### 2. Problem Müllsammlung

Am Freitag, 20. September 2024 von 12.00 – 12.45 Uhr in Hemmersheim, Pfahlenheimer Straße, siehe Abfuhrkalender

### 3. Bücherbus-Termine für das Schuljahr 2024/2025

Lipprichhausen 08.30 – 12.00 Uhr Schule  
Pfahlenheim 13.10 – 13.25 Uhr Dorfplatz  
Hemmersheim 13.35 – 13.50 Uhr Kindergarten

<b>Ausleihtag: Mittwoch</b>	19.02.2025
25.09.2024	19.03.2025
16.10.2024	09.04.2025
13.11.2024	14.05.2025
04.12.2024	04.06.2025
08.01.2025	09.07.2025
29.01.2025	30.07.2025

### 4. Winterdienst

Die Arbeiten des Winterdienstes werden von der Gemeinde neu vergeben.

Wer an dieser Arbeit Interesse hat und einen Schlepper mit Fronthydraulik besitzt, möge sich bei der Gemeinde melden. Bei der Gemeinde sind Angebotsformulare erhältlich.

Bitte dieses Angebot bis spätestens 10. Oktober 2024 bei der Gemeinde Hemmersheim abgeben.

### 5. freie Plätze – Lehrgang zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft

Der Unterricht findet an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Mittelfranken statt und dauert von November 2024 bis Februar 2027. Weitere Informationen bei der Regierung von Mittelfranken bei Martina Kladny, Tel. 0981 53-1877 oder [poststelle@reg-mfr.bayern.de](mailto:poststelle@reg-mfr.bayern.de).

## **6. Familienstützpunkt Uffenheim - Termine**

- 17.09.2024: „Natur“ mit Claudia Dörr vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Uffenheim  
 23.09.2024 Frühstückstreff zu dem Thema „Stillberatung“. Dazu besucht uns die Stillberaterin Jennifer Eibl von Milchschuten Ipsheim  
 26.09.2024 „Woman and Work“ in Kooperation mit der Agentur für Arbeit, der Vortrag findet im Familienstützpunkt Emskirchen statt

## **7. Tagesausflug des VdK Ortsverbandes Uffenheim**

Der VdK Uffenheim plant einen Tagesausflug am 13.10.24 nach Forchheim mit Stadtführung anschl. Dampfbahnfahrt von Ebermannstadt nach Behringersmühle. Dazwischen bzw. anschl. besteht die Möglichkeit zum Mittagessen, Kaffee trinken und Besuch der Baslika in Gößweinstein.  
 Die Kosten für Bus, Stadtführung und Bahnfahrt belaufen sich auf 42 Euro.  
 Nähere Informationen und Anmeldung bei Frau Guntz, Tel. 09339/1280

## **8. Kommunale Allianz A7 Franken West fördert Kleinprojekte - Aufruf Regionalbudget 2025**

Die Kommunale Allianz A7 Franken West ruft unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das ALE Mittelfranken und unter Berücksichtigung der Förderbedingungen zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets auf.

Anträge können bis 29.11.2024 von Kommunen, Vereinen, Kleinstunternehmen oder Privatpersonen eingereicht werden. Gefördert werden nur Kleinprojekte (Gesamtkosten unter 20.000 € netto), mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde und die im Gebiet der Kommunalen Allianz liegen. Die Höchstfördersumme beträgt 10.000 €. Die Projekte sind bis inkl. Abrechnung zum 20.09.2025 abzuschließen.

Die erforderlichen Antragsformulare und das Merkblatt mit ergänzenden Hinweisen stehen im Internet-Förderwegweiser des Bayerischen Landwirtschaftsministerium (StMELF) unter dem Link [www.stmelf.bayern.de/foerderung/regionalbudget/index.html](http://www.stmelf.bayern.de/foerderung/regionalbudget/index.html) zur Verfügung.

Förderanfragen (Antragsunterlagen) sind bei der verantwortlichen Stelle des ILE-Zusammenschlusses bis 29.11.2024 einzureichen: Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim.

Bei Fragen steht Allianz- und Regionalmanagerin Linda Olzog unter 09842 – 20725 oder [linda.olzog@uffenheim.de](mailto:linda.olzog@uffenheim.de) zur Verfügung.

## **9. Mikrozensus 2024:**

### **50 000 Bürgerinnen und Bürger müssen noch bis Jahresende mitmachen**

Jedes Jahr startet in Bayern - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus. Die kleine Volkszählung ermittelt im Gegensatz zum Zensus Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bisher haben rund 70 000 bayerische Bürgerinnen und Bürger Auskunft gegeben. Über die Hälfte der Befragten antwortete per Telefoninterview. Auch die Möglichkeit der Onlinemeldung wird oft genutzt. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Etwa 50 000 Personen werden noch bis Jahresende vom Landesamt für Statistik kontaktiert und zur Auskunft aufgefordert. Insgesamt sind beim Mikrozensus ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern 120 000 Personen auskunftspflichtig.

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. In der sogenannten „kleinen Volkszählung“ geben in Bayern jedes Jahr rund 120 000 Personen Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen und tragen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, der Förderung von Kinderbetreuung oder der Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Mit freundlichen Grüßen